



Protokoll der Herbst-Vollversammlung am 23.09.2021

Anwesenheit siehe Teilnehmer:innen-Liste

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 19:47 Uhr

Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte.....	2
1.1.	Grußworte.....	2
2.	Regularien.....	2
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands.....	2
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit.....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2020.....	3
3.	Arbeitsbericht des Vorstandes 2019.....	3
4.	Jahresrechnung 2019.....	3
5.	Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer.....	4
6.	Diskussion der Berichte.....	5
7.	Entlastung des Vorstands.....	5
8.	Jahresplanung 2020.....	5
9.	Haushalt 2020.....	5
10.	Wahlen.....	6
11.	Anträge.....	6
12.	Sonstiges.....	7

1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2020, zu der am 13.10.2020 form- und fristgerecht geladen wurde.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr Bürgermeister Markus Bucka
- ➔ Frau Sandra Kilian, Leiterin des Jugendamtes der Stadt Ansbach
- ➔ Herr Stadtrat Jochen Sauerhöfer (CSU)
- ➔ Frau Stadträtin Kathrin Pollack (SPD)
- ➔ Frau Stadträtin Meike Erbguth-Feldner (Grüne)
- ➔ Frau Stadträtin Monika Raschke-Dietrich (BAP)
- ➔ Herr Stadtrat Dr. Hans Holzhäuer (BAP)
- ➔ Herr Martin Berberich (ÖDP Kreisvorsitzender)
- ➔ Frau Margit Schachameyer, Fränkische Landeszeitung
- ➔ Herr Alexander Biernoth, Kassenprüfer

1.1. Grußworte

Herr Bürgermeister Dr. Markus Bucka bedankt sich herzlich für die Einladung zur Vollversammlung. Er grüßt alle Anwesenden, auch im Namen des Oberbürgermeisters Herrn Deffner und seiner Kollegin Frau Bürgermeisterin Homm-Vogel.

Herr Dr. Bucka bedankt sich bei allen Anwesenden für die geleistete wertvolle Arbeit. Die Tätigen in der Jugendarbeit setzen sich für eine funktionierende Gesellschaft mit starken Persönlichkeiten ein. Dies ist ein unbezahlbares Gut.

Er wünscht der Versammlung ein gutes Gelingen und einen guten Verlauf.

2. Regularien

Sophia Sauerhöfer ernennt den Geschäftsführer Sebb Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet wird. Sophia Sauerhöfer stellt als fest, dass am 23.08. form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde kein Antrag an die Versammlung gestellt.

Sie erinnert daran, dass in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie jeweils nur eine Vollversammlung stattfinden wird. Dies wird durch einen Beschluss der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings und der Zustimmung des Bayerischen Sozialministeriums ausnahmsweise aufgrund der besonderen Umstände ermöglicht.

Es wird darauf hingewiesen, dass es kein pauschales Rederecht für alle Anwesenden gibt. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung kann und wird aber allen Gästen das Rederecht erteilen.

2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Wolfgang Häusler informiert die Vollversammlung über den am 18.03. getätigten Feststellungsbeschluss bezüglich der Johanniter-Jugend Ansbach. Die Johanniter-Jugend hat in Ansbach einen Schulsanitätsdienst mit einer aktiven

Jugendgruppe ins Leben gerufen. Da sie bereits in anderen Jugendringen in Mittelfranken und Bayern aktiv sind, handelte es sich um keine Neuaufnahme, sondern ihre Aktivität in Ansbach wurde lediglich festgestellt.

Marleen Deininger, die Delegierte der Johanniter-Jugend, stellt sich und den neuen Mitgliedsverband kurz vor.

2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt bei 20 Stimmen. Laut Testabstimmung sind 24 Delegierte anwesend.

Die Herbst-Vollversammlung ist somit beschlussfähig.

2.3. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Versammlung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung 2020

Wolfgang Häusler erklärt, dass das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2020 fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt wurde. Es wurden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen. Die Vorstandschaft hat das Protokoll bereits in ihrer Sitzung vom 21.01.2021 behandelt und beschlossen.

Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2020 wird **einstimmig** angenommen.

3. Arbeitsbericht des Vorstandes 2020

Johannes Meiringer berichtet, ergänzend zum ausführlichen schriftlichen Bericht, kurz über die Aktivitäten des Stadtjugendrings im vergangenen Jahr.

Der Bericht wird kurzgehalten, da das Jahr 2020 gefühlt schon sehr weit weg ist. Das Jahr 2020 war vor allem geprägt durch die Corona-Pandemie, die den SJR zur Absage aller seiner Freizeitveranstaltungen und zur Kurzarbeit in der Geschäftsstelle, zwang. Die restlichen Ressourcen wurden eingesetzt, um konzeptionelle Arbeiten zu tätigen und den Mitgliedsverbänden möglichst zielgerichtete Informationen und Förderungen anzubieten.

4. Jahresrechnung 2020

Der SJR-Geschäftsführer Sebb Huber stellt ergänzend zum schriftlichen Jahresabschluss und den Übersichten im Bericht die wichtigsten Eckpunkte der Jahresrechnung 2020 der Versammlung nochmals vor. Die Jahresrechnung wurde am 22.06.2021 durch die Kassenprüfer Alexander Biernoth und Udo Ehemann geprüft und am 30.06.2021 durch den Vorstand festgestellt.

Der Haushalt ist ausgeglichen und alle Aufgaben des Stadtjugendrings konnten zur Zufriedenheit erfüllt werden.

Auf folgende Punkte wurde detailliert eingegangen:

- ➔ Der Haushaltsabschluss lag Pandemie-bedingt deutlich unter der Haushaltsplanung.
- ➔ Bei den Einnahmen war ein Rückgang von teils bis zu 67% festzustellen.
- ➔ Aufgrund der Kurzarbeit und geringeren Ausgaben konnten fast 26.000,- € an Zuschussmitteln an die Stadt Ansbach zurückgezahlt werden.

5. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer

Sophia Sauerhöfer berichtet in Vertretung von Alexander Biernoth und Udo Ehemann über die erfolgte Kassenprüfung und informiert die Vollversammlung über deren Ergebnis.

Die Kassenprüfer empfehlen der Vollversammlung die Jahresrechnung 2020 festzustellen.

Feststellungsbeschluss:

Die SJR-Herbst-Vollversammlung stellt die Jahresrechnung 2020 einstimmig fest.

Kurzbericht 2021

Johannes Meiringer berichtet der Versammlung kurz über die Aktivitäten 2021.

Der anhaltenden Pandemie zum Trotz konnten 2021 wieder (fast) alle Veranstaltungen in teils abgeänderter Art und Weise durchgeführt werden. Lediglich die Berlin-Fahrt musste aufgrund der geltenden Bestimmungen abgesagt werden.

Neben den Veranstaltungen wurde das bisher eher ruhige Jahr genutzt, um die Mietverträge für die Geschäftsstelle und das Schießhaus am Zeilberg neu auszuhandeln. Ebenso konnte der Delegationsvertrag mit der Stadt Ansbach neu und zukunftssicher gefasst werden.

Da durch den neuen Delegationsvertrag auch die Finanzierung des Personals dauerhaft geregelt und gesichert ist, besteht nun keine Notwendigkeit mehr, eine Personalmrücklage vorzuhalten. Es wird daher angeregt diese nicht mehr benötigten, städtischen Zuschussgelder an die Stadt Ansbach zurückzugeben.

Beschluss:

Die Vollversammlung beschließt einstimmig dem Vorschlag zu folgen und die Personalmrücklage i.H.v. 22.957,70 € aufzulösen und an die Stadt Ansbach zurückzuzahlen.

Zu den gewohnten Veranstaltungen kam in diesem Jahr der Kinderflohmarkt zum Altstadtsommer als neue Veranstaltung hinzu. Darüber hinaus wurde vom ehrenamtlichen Leitungsteam und dem Vorstand ein Institutionalisiertes Schutzkonzept zum Schutz der Kinder vor (sexualisierter) Gewalt erarbeitet und verabschiedet.

Auch finanziell sieht das Jahr 2021 wieder besser aus. Es musste aber aufgrund einer fehlerhaften Führung des Rücklagennachweises eine Korrektur des Nachweises erfolgen. Diese Korrektur hat aber keine Auswirkungen auf den tatsächlichen Bestand der vorhandenen Rücklagen.

Dem Ende des Kurzberichtes verabschiedet sich Yvonne Bröthaler aus der Vorstandschaft. Aufgrund ihres Umzuges und der Auswanderung in die Nähe von Wien ist es ihr nicht mehr möglich, weiter produktiv im Vorstand mitzuwirken. Sie dankt den verbleibenden Vorstandsmitgliedern und der Versammlung für die lange vertrauensvolle Zusammenarbeit.

6. Diskussion der Berichte

Die Delegierten der Vollversammlung haben am Anschluss an die Berichte die Möglichkeit, alle dargelegten Berichte in ihrer Gesamtheit zu diskutieren.

Hierzu gibt es keine Rückmeldungen.

7. Entlastung des Vorstands

Tobias Wißmüller (THW-Jugend) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. An der Abstimmung dürfen sich alle Delegierten, abzüglich der Mitglieder des Vorstandes, beteiligen.

Abstimmung:

Der Vorstand, und damit auch die Geschäftsführung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R., werden von den stimmberechtigten Delegierten unter Nichtbeteiligung der Betroffenen bei null Enthaltungen einstimmig entlastet.

8. Jahresplanung 2022

Klara Trenkner stellt die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr 2022 vor.

Im kommenden Jahr soll es zu den gewohnten Freizeitveranstaltungen wieder zwei Juleica-Basiserschulungen in Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach geben. Die Berlinfahrt, die sonst in den bayerischen Faschingsferien stattfindet, wurde in die Herbstferien verlegt. Alle weiteren bekannten Freizeitveranstaltungen werden wie gewohnt geplant.

Die Jahresplanung wird von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

9. Haushalt 2022

Der Haushalts-Entwurf basiert wieder auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle gewohnten Veranstaltungen.

➔ Das Haushaltsvolumen steigt um 6.929,- € auf 234.200,- €.

➔ Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:

* Personalkostenzuschuss der Stadt Ansbach	= 108.250,- €
* Pauschalzuschuss der Stadt Ansbach	= 76.600,- €
* Beiträge, Einnahmen, Zuschüsse, etc.	= 50.350,- €

➔ Der Haushaltsentwurf weist keinen Fehlbetrag auf; eine Entnahme aus den Rücklagen ist nicht geplant.

➔ Die Ausgaben verteilen sich auf:

* Geschäftsstelle	= 122.700,- €
* Veranstaltungen	= 71.900,- €
* Zuschüsse an Jugendverbände	= 20.000,- €
* Verleih, Schießhaus, Finanzwesen	= 10.400,- €
* VVs, VS, Klausuren, Entschädigungen	= 9.200,- €

➔ Zusammenfassend sieht der Haushaltsentwurf 2022 im Überblick wie folgt aus:

Einzelpläne	Haushaltsansatz 2022		Haushaltsansatz 2021		Haushaltsergebnis 2020		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
1	Geschäftsführung	110.800 €	135.300 €	97.336 €	132.211 €	101.397 €	113.774 €
2	Aktivitäten	43.800 €	71.900 €	40.025 €	69.060 €	3.342 €	7.750 €
3	Einrichtungen d. Jugendarbeit	3.500 €	2.500 €	3.500 €	1.500 €	- €	1.396 €
4	Förderung der Jugendarbeit	- €	20.000 €	- €	20.000 €	- €	10.045 €
5	Allg. Finanzwesen	76.100 €	4.500 €	86.410 €	4.500 €	47.594 €	19.368 €
	Gesamt	234.200 €	234.200 €	227.271 €	227.271 €	152.333 €	152.333 €

Beschlussfassung:

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.

10. Wahlen

Nach dem Rücktritt von Yvonne aus dem Vorstand ist das Amt des/der stellvertretenden Vorsitzenden neu zu besetzen. Für die Stellvertretung ist der bisherige Beisitzer Wolfgang Häusler vorgeschlagen. Sollte Wolfgang gewählt werden, muss ein weiteres Mitglied des Vorstandes nachgewählt werden.

Zusätzlich schlägt der Vorstand der Vollversammlung vor, einen weiteren Kassenprüfer:in zu wählen, damit eine geordnete Übergabe erfolgen kann, wenn Udo Ehemanns Amtszeit zur H-VV 2022 endet.

Zum Wahlausschuss werden Stefan Gute (Johanniter-Jugend), Max Gruber (SJR-Leiterrunde) und Sebastian Huber (GF SJR AN) gewählt. Den Vorsitz übernimmt Stefan Gute.

Zur Wahl sind weiterhin 24 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend.

Wahlvorschläge liegen nur für den stellvertretenden Vorsitz und den dritten Kassenprüfer vor.

Gewählt wurden:

Stellv. Vorsitzender	Wolfgang Häusler (BSJ)
Kassenprüfer	Maximilian Meyer (SJR Leiter:innen-Runde)

Alle gewählten Personen nehmen das Amt an. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Der Wahlausschuss übergibt das Wort zurück an den Vorstand.

11. Anträge

Zur Vollversammlung ist kein fristgerechter Antrag eingegangen.

12. Sonstiges

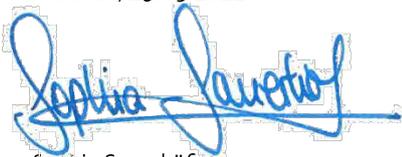
- ➔ Jochen Ehnes (BDKJ) stellt der Versammlung einige Gerätschaften aus dem Verleih des Erzbischöflichen Jugendamtes vor.
- ➔ Des Weiteren empfiehlt Jochen Ehnes die Software CampDesk.net als günstiges Anmeldesystem für Jugendveranstaltungen
- ➔ Am 28.04.2022 wird die nächste Frühjahrs-Vollversammlung stattfinden.

Die Vorsitzende Sophia Sauerhöfer bedankt sich herzlich bei den vielen heute anwesenden Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen.

Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und Helfer:innen für die Vorbereitung der Versammlung. Sie wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Sophia Sauerhöfer beschließt die Herbst-Vollversammlung 2022 um 19:47 Uhr.

Ansbach, 23.09.2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sophia Sauerhöfer', written over a faint grid background.

Sophia Sauerhöfer
Vorsitzende

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Huber', written over a faint grid background.

Sebastian Huber
Protokoll & Geschäftsführung

Anlagen

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Wahlprotokoll

SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

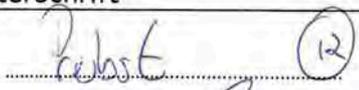
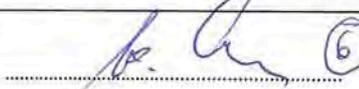
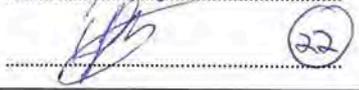
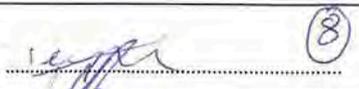
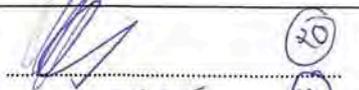
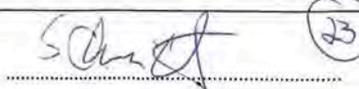
Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 23.09.2021.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte*r in dessen Vollversammlung vertreten.“

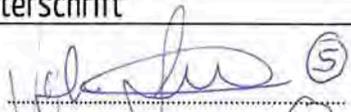
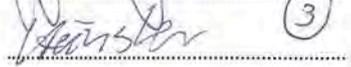
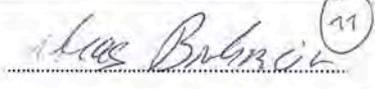
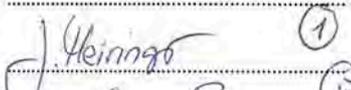
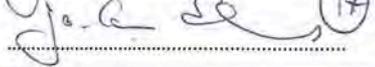
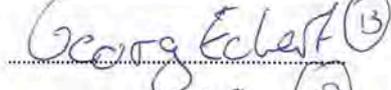
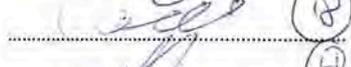
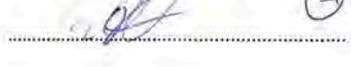
Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte*r).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	René Probst	 (12)
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Heiko Lemke	 (6)
DLRG-Jugend Bayern	Michael Kittelberger	 (7)
Jugendorganisation Bund Naturschutz	N.N.	.....
THW-Jugend	Tobias Wißmüller	 (21)
	Lennart Hohberg	 (22)
Nordbayerische Bläserjugend	Tobias Pirsch	.....
Adventjugend Bayern	Heidemarie Schreiber / Gerd Bonnetsmüller	.....
Johanniter-Jugend Ansbach	Marleen Deininger	 (8)
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Tobias Matthes	 (20)
	Tamara Mayer	 (24)
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Ammar Ahmed Amjad	.....
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Norbert Schmidt	 (23)

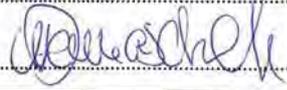
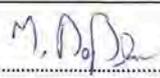
Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (KdöR) Bayern	N.N.	entschuldigt
---	------	--------------

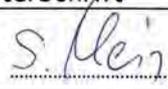
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	Sophia Sauerhöfer	 (5)
	Wolfgang Häusler	 (3)
	Andreas Türk	.....
	Lukas Dänzer	.....
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Lukas Birkmeier	 (11)
	Dominik Pelzer	.....
	Johannes Meiringer	 (1)
	Jochen Ehnes	 (17)
Evangelische Jugend in Bayern	Georg Eckert	 (13)
	Christopher Sand	 (8)
	Niklas Ewelt	 (4)
	Corinna Schuppener	.....
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	N.N.	entschuldigt

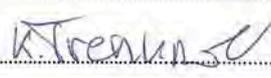
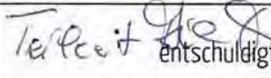
Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein*e Delegierte*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Simon Bachbauer	 (9)
	Paul Silbermann	 (15)
	Johannes Wagner	entschuldigt

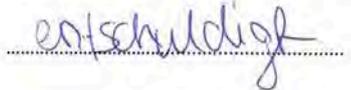
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Carsten Schnapp Melanie Mildner Manfred Speiser	...............
Bayerisches Jugendrotkreuz	Miriam Zelch Fabienne Anselstetter Matthias Damaschek	 (16)  (19)  (10)
Bayerische Schützenjugend	Johannes Doßler	 (14)

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)		
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	Sebastian Klein	 (2)

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Hannes Oberhäußer Klara Trenkner (Jugendrat Ansbach)	
Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung		..... .....
Der/die Geschäftsführer:in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Sebb Huber	
Ein*e kommunale:r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	entschuldigt
Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth Udo Ehemann	 entschuldigt entschuldigt

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter:innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Herr Bürgermeister Dr. Markus Bucka CSU: Jochen Sauerhöfer BAP: Monika Raschke-Dietrich ÖDP: Martin Berberich SPD: Kathrin Pollack Grüne: Meike Erbguth-Feldner FW: Linke: Holger Nießlein Sandra Kilian (Jugendamt)	 (The column contains several handwritten signatures in blue ink, corresponding to the names listed in the middle column. The signatures are written on horizontal dotted lines.)
Entsandte Vertreter:innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Maurizio Schneider (BezJR Mfr)	 (The column contains a single handwritten signature in blue ink that reads 'entschuldigt' (excused), written on a horizontal dotted line.)
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung	..... .....	..... .....

Wahl-Protokoll

23.09.2021



Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 23.09.2021 in Ansbach-Eyb

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von drei Personen:

Sterfan Gute (Johanniter-Jugend)

Max Gruber (SJR Ansbach Leiter:innen-Runde)

Sebastian Huber (GF SJR Ansbach)

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Stefan Gute

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt 24 Stimmen.

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)



3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² zum/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja Nein

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. **Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden**

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. **Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt**

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Häusler, Wolfgang	BSJ	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	22	ja	ja
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. **Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:**

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Wolfgang Häusler zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. **Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?**

Ja Nein

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine:er die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.
Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

→ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. .1		gem. .2	gem. .3		gem. .6	gem. .7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

→ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. .1		gem. .2	gem. .3		gem. .6	gem. .7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5, davon mindestens 1 Frau und mindestens 1 Mann.

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

keine Wahlvorschläge

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Die Wahl findet geheim statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte/r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.



Ja Nein

6. Wahl der Rechnungsprüfer/innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

6.4. Die Wahl findet geheim statt ja nein

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Meyer, Maximilian	SJR Ansbach	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	24	jä	ja
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja Nein

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ja nein
 Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja nein

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu/r Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ja Nein

Ansbach, den 23.09.2021

 Leiter:in des Wahlausschusses

 Mitglied des Wahlausschusses

 Mitglied des Wahlausschusses

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.